

Fachhochschule Dresden geht positiv ins neue Jahr

Steigende Studentenzahlen, neue Studiengänge und Umzug in den Neubau am Straßburger Platz

Die Dresden University of Applied Sciences – Fachhochschule Dresden (FHD) blickt zuversichtlich auf das neue Jahr: Nachdem zum Wintersemester die Studierendenzahlen auf einen bisherigen Höchststand gesteigert werden konnte, nimmt sie 2017 weiter Fahrt auf. Derzeit werden neue Studiengänge sowie Weiterbildungskurse auf akademischem Niveau auch für externe Gasthörer konzipiert, die noch in diesem Jahr angeboten werden sollen.

„Anfang 2016 standen wir unter großem Druck, galt es doch, unseren Status als staatlich anerkannte Hochschule zu behalten“, beschreibt Rektor Rolf Pfrengle, der in dieser prekären Situation die Leitung der FHD übernommen hatte, die Lage der Hochschule nach dem Negativbericht des Wissenschaftsrates aus dem Jahr 2015. „Doch dank einer bemerkenswerten Kraftanstrengung aller Mitglieder der Hochschule konnten wir die festgestellten Mängel nahezu vollständig beseitigen mit der Folge, dass die staatliche Anerkennung nicht mehr infrage gestellt war. Wir haben u. a. die Zahl der Professorenstellen erhöht, den Bibliotheks- und Forschungsetat aufgestockt, ein Forschungsprogramm und einen Wirtschaftsplan erstellt, unsere Gremien umfassend reorganisiert und mit der Einführung eines Qualitätsmanagementsystems begonnen. Und was mich besonders freut: Der Zuspruch für unsere Hochschule ist ungebrochen. Zuletzt konnten wir die Zahl unserer Studierenden sogar auf knapp 600 steigern! Wenn uns also Ende März die Kommission des Wissenschaftsrates erneut unter die Lupe nimmt, dann wird sie eine sehr viel besser aufgestellte FHD vorfinden, als dies 2015 der Fall war. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch diese letzte Hürde im erneuten Reakkreditierungsverfahren meistern werden“, bekräftigt der Rektor der FHD.

2017 wird die FHD entsprechend ihres neuen Strategiekonzepts weiter an ihrem akademischen Profil feilen. Aller Voraussicht nach werden ab dem Wintersemester 2017/2018 zwei neue Studiengänge angeboten, deren Zulassung bereits beantragt ist. So soll es ab Oktober die Möglichkeit geben, den Studiengang Business Administration auch berufsbegleitend zu studieren. Zudem soll der neue Bachelor-Studiengang Logistikmanagement als Präsenzstudium sowie in einer berufsbegleitenden Studienform an den Start gehen. In den nächsten Jahren wird die akademische Weiterbildung als weiteres Geschäftsfeld der FHD ausgebaut. Aufbauend auf dem fachlichen Profil der Hochschule wird sich das Angebot mit unterschiedlichen Formaten an den Weiterbildungsbedarfen der Unternehmen und Einrichtungen in der Region orientieren. So werden z. B. werden einzelne Module der Studiengänge der FHD auch für externe Gasthörer geöffnet und können auf ein späteres Studium angerechnet werden. „Wir werden unsere Forschungsaktivitäten erhöhen, insbesondere durch kooperative Forschungsprojekte mit der kleinen und mittelständischen Wirtschaft“, so Pfrengle. „In unseren Internationalisierungsbestrebungen haben wir gute Fortschritte gemacht und werden die Zusammenarbeit mit Hochschulen im Ausland weiter ausbauen. In diesem Zusammenhang ist eine deutliche Erweiterung des Lehrangebotes in englischer Sprache vorgesehen.“ Fortgeführt werden im neuen Jahr auch die jüngst initiierten Kolloquiumsvorträge mit externen Wissenschaftlern und Unternehmern.

Die „FHD-Strategie 2022“ enthält Pläne für zusätzliche Aufbaustudiengänge sowie neue Studiengänge wie z. B. „Management and Law for Social Enterprises“ und „Management and Law for Non-Profit Organisations“. „Sobald das Forschungsniveau der Hochschule den hierfür erforderlichen Stand erreicht hat, werden wir alsbald auch Masterstudiengänge anbieten. Alles in allem haben wir jetzt richtig Fahrt aufgenommen. Hochschulstrukturen und Qualität der Lehre stimmen. Die praxisnahe Forschung wird intensiviert. Wir beziehen einen wunderbaren Neubau in zentraler Lage. Damit sind an unserer Hochschule sehr gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium gegeben“, konstatiert Pfrengle.

Weitere Infos: www.fh-dresden.eu

Pressemitteilung, 6. Januar 2017

Über die FHD: Die Fachhochschule Dresden (FHD) bietet derzeit sieben verschiedene Studiengänge an: Modedesign (B.A.), Grafikdesign Screen-/Printmedia (B.A.), Medieninformatik/Mediendesign (B.A.), Business Administration (B.A.), Pflege- & Gesundheitsmanagement (B.A., auch berufsbegleitend), Sozialpädagogik & Management (B.A., auch berufsbegleitend) sowie Tourismus & Event Management (B.A., auch berufsbegleitend).

Pressebilder: <http://medienkontor.net/index.php?id=282>

Presserückfragen: Conny Berger (Öffentlichkeitsarbeit FHD), Tel. 0351 / 25 85 68 9-566
Edwin Seifert (Medienkontor, Pressearbeit), Tel. 0173 / 18 57 930